



Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen e. V.

Berlin

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2023

2023

A. ERSTELLUNGS-AUFTRAG

Der Vorstand des

Allianz Deutscher Produzenten - Film & Fernsehen e. V., Berlin,

– im Folgenden auch als „Verein“ bezeichnet – hat uns mit der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 ohne Beurteilungen beauftragt.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach dem Standard S 7 (03.2021) des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, über „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ (IDW S 7 (03.2021)).

Die Verpflichtung zur Rechenschaftslegung für Vereine bestimmt sich gemäß §§ 27 Abs. 3, 666, 259, 260 BGB. Demnach hat der Vorstand des Vereins die Pflicht, eine die geordnete Zusammenstellung der Einnahmen und der Ausgaben enthaltende Rechnung mitzuteilen und gegebenenfalls ein Bestandsverzeichnis vorzulegen.

Gemäß IDW RS HFA 14 Tz. 20 und 41 kann die Rechnung sowohl als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung mit Vermögensrechnung als auch als Rechnungslegung nach den Grundsätzen einer kaufmännischen Buchführung und Bilanzierung ausgestaltet werden. Der Vorstand hat sich zur Erstellung eines kaufmännischen Jahresabschlusses entschieden.

Der Verein erfüllt bei sinngemäßer Anwendung des § 267 HGB die Größenmerkmale eines kleinen Vereins. Größenabhängige Erleichterungen wurden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses auftragsgemäß teilweise in Anspruch genommen.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, ist als Anlage 1 und 2 beigefügt.

Die rechtlichen Grundlagen werden in der Anlage 4 tabellarisch dargestellt. Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 werden auftragsgemäß in den Anlagen 5 bis 7 im Einzelnen erläutert.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024.

Der vorliegende Erstellungsbericht richtet sich an den Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen e. V.

B. GRUNDLAGEN DER ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

I. Buchführung

Die Buchführung des Vereins sowie die Lohn- und Gehaltsbuchführung wird EDV-gestützt unter Verwendung von Programmen der Firma DATEV eG durchgeführt. Die Anlagenbuchhaltung erfolgt ebenfalls EDV-gestützt mit der Software der DATEV eG.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

II. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Vorstand entschied sich zur Erstellung eines kaufmännischen Jahresabschlusses. Die Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 bis 256a HGB wurden daher sinngemäß angewendet. Ebenso wurden die Grundsätze der Stellungnahme des IDW RS HFA 14 vom 6. Dezember 2013 „Rechnungslegung von Vereinen“ angewendet.

Aufbauend auf der von uns erstellten Vorjahresbilanz ist der vorliegende Jahresabschluss aus den Zahlen der Buchführung und den Inventarverzeichnissen entwickelt worden.

III. Verantwortung

Wir weisen darauf hin, dass ungeachtet unserer Erstellungstätigkeit und ungeachtet der Führung der Bücher des Vereins durch uns die gesetzlichen Vertreter die Verantwortung für die Buchführung und den Jahresabschluss sowie die uns erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen tragen.

C. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSTÄTIGKEIT

Wir haben den Auftrag in den Monaten März bis Mai, bis zum 15. Mai 2024, in unseren Büroräumen durchgeführt.

Wir waren im Berichtsjahr mit der Führung der Bücher für den Verein betraut.

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss aufgrund der von uns geführten Bücher und der uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise unter sinngemäßer Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Einzelheiten über die Auftragsdurchführung haben wir nach Art, Umfang und Ergebnis in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns neben den Buchhaltungsunterlagen die Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut des Vereins.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von dem Vorstand und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns der Vorstand in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

D. BESCHEINIGUNG

Nach Abschluss des Auftrags erteilen wir folgende Bescheinigung:

„An den Allianz Deutscher Produzenten - Film & Fernsehen e. V.

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Allianz Deutscher Produzenten - Film & Fernsehen e. V., Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter sinn- gemäßer Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hin- aus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft ha- ben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach sinngemäßer Anwendung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Ver- antwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW-Standards: Grundsätze für die Er- stellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Ent- wicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewer- tungsmethoden.“

München, den 15. Mai 2024



Hermann Krämer
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Allianz Deutscher Produzenten - Film & Fernsehen e. V., Berlin
Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022	PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Variables Kapital	<u>485.787,43</u>	<u>302.007,32</u>
1. Einziglich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Waren sowie Lizenzen an solchen Rechten und Waren	7.122,00	12.145,00	II. Betriebsmittelrücklagen	<u>100.000,00</u>	<u>100.000,00</u>
	<u>7.122,00</u>	<u>12.145,00</u>	III. Jahresüberschuss	<u>184.679,14</u>	<u>183.700,11</u>
II. Sachanlagen				<u>750.446,57</u>	<u>585.707,43</u>
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.008,00	4.397,00	B. RÜCKSTELLUNGEN		
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	30.455,30	0,00	Sonstige Rückstellungen	<u>27.718,35</u>	<u>20.575,07</u>
	<u>32.463,30</u>	<u>4.397,00</u>	C. VERBINDLICHKEITEN		
III. Finanzanlagen			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.742,33	40.589,15
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	130.900,00	36.249,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	118.855,32	0,00
2. Beteiligungen	22.391,14	22.391,14	3. Sonstige Verbindlichkeiten	21.311,42	25.236,85
	<u>153.291,14</u>	<u>58.640,14</u>	davon aus Steuern		
	<u>192.876,44</u>	<u>75.182,14</u>	EUR 21.311,42 (Vorjahr: TEUR 25)		
B. UMLAUVERMÖGEN			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 1)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.177,00	19.129,04		<u>193.909,07</u>	<u>65.326,30</u>
2. Sonstige Vermögensgegenstände	49.718,68	978,73	D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>87.500,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>83.895,68</u>	<u>20.107,77</u>			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>755.947,97</u>	<u>587.213,98</u>			
	<u>839.843,65</u>	<u>587.321,75</u>			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>6.854,90</u>	<u>9.664,91</u>			
	<u>1.039.574,99</u>	<u>672.168,80</u>		<u>1.039.574,99</u>	<u>672.168,80</u>

Berlin, den 15. Mai 2024

Allianz Deutscher Produzenten - Film & Fernsehen e. V.
Amtsgericht Charlottenburg, VR 27800 B
Voritzender des Gesamtvorstands



Stefan Schöning

BILANZVERMERK

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, ebenso im Vorjahr